

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handbuch für Reisende im Großherzogthum Baden

Heunisch, A. I. V.

Stuttgart, 1837

Illustration: Vereinigung der Schwarzenbach mit der Rauhmünzbach

[urn:nbn:de:bsz:31-329768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-329768)



VEREINIGUNG DER SCHWARZENBACH
MIT DER RAUHMÜNZBACH.

e. Ebenen und Thäler.

Aus der Kenntniß der Flüsse ergiebt sich von selbst auch die Ansicht der Thäler. Ebenen hat Baden, die Hochebenen des Schwarz- und Odenwalds ausgenommen, keine von Bedeutung, mit Ausnahme des

Reinthals. Von dem ganzen abendlichen Fuße des Schwarz- und Odenwalds dehnt sich eine weitere Ebene aus, die man das Reinthal nennt und aus uralter Schutt- und Geröllmasse, sogenanntem Löß, gebildet ist. *) Was von Grenzach bis über Staufen hinabreicht, heißt insbesondere die Markgrafschaft; auf diese bis zur Kinzig folgt das Breisgau, dann bis nach Baden die Ortenau mit dem Hanauländchen, hernach bis zum Bruhrein die Hardebene, und endlich die Pfalz. Die Markgrafschaft, das Breisgau und ein Theil der Pfalz sind bei weitem der reizendste, fruchtbarste und wohlhabendste Theil unseres Landes; in der Ortenau nimmt die Güte des Bodens merklich ab, und von Raßstatt an gleicht das Land mehr und mehr einer durch den Fleiß ihrer Bewohner ergiebig gemachten Sandebene. Wenn man aber bei Graben den Harwald überschritten hat, so nimmt das Land an Fruchtbarkeit wieder zu, und endlich wird bei Heidelberg und Weinheim die Gegend so reich und reizend, daß ein gelehrter Italiener bei ihrem Anblicke ausrief: „O Deutschland! wie leicht könntest du Italien sein!“

Das ganze Reinthal ist mit Städten und Dörfern angefüllt, der Länge nach von der von Basel nach Frankfurt gehenden, mit Obstbäumen aller Art besetzten Heer- und Landstraße durchzogen und vortreflich angebaut.

Die wichtigsten Thäler sind: Das wilde Wutachthal. — Das obere Albthal.

*) Nicht selten liegen unter den verschiedenen Quarz-, Granit-, Gneis-, Porphyr- und Thonschiefer-Geröllen abgerundete Bergkrystalle, sogenannte Reintiefel.